

BERICHT
des
Alpinen Ski-Club
über das
I. Clubjahr 1902/1903.



München 1903.
Dr. Frz. Paul Datterer Cie., G. m. b. H.

BERICHT
des
Alpinen Ski-Club
über das
I. Clubjahr 1902/1903.



München 1903.
Dr. Frz. Paul Datterer Cie., G. m. b. H.

A.

Bericht pro 1902/03.

Mit der kommenden Wintersaison beginnt für den „Alpinen Ski-Klub“ das zweite Klubjahr. Wenn sich der junge Klub erlaubt mit gegenwärtigem Bericht an die Oeffentlichkeit zu treten, so bitten wir zu berücksichtigen, dass sich das bisherige Schaffen desselben lediglich auf die verflossene kurze Wintersaison erstreckte und in jeder Beziehung eigentlich nur ein Vorarbeiten für die folgenden Jahre bedeutete.

Im gleichen Sinne wolle auch der beigelegte Tourenbericht aufgefasst werden, da unsere Mitglieder grösstenteils Anfänger im Skilauf sind.

Auf Anregung mehrerer Münchner Alpinisten und gestützt auf sympathische Ausserungen hervorragender alpiner Grössen und Skiläufer versammelten sich am 17. November 1902 im Gesellschaftszimmer des Restaurants Kappler 21 Alpenfreunde. Nach umfassender Besprechung erfolgte auf Antrag unseres jetzigen Fahrwartes, Herrn Jos. Maier, der auch die Versammelten schriftlich geladen hatte, die Gründung des „Alpinen Ski-Klubs“ mit dem Hauptsitz in München. Sogleich zeichneten sämmtliche Anwesenden ihre Mitgliedschaft. Noch am selben und dem folgenden Abend wurden die Statuten entworfen und ausgearbeitet. Der sofort einstimmig gewählte Ausschuss bestand aus den Herren:

Obmann: W. Fleischmann, Bankbeamter,
Schriftführer: M. Reinhardt, Kaufmann,
Kassenwart: E. Lankes, Redakteur,
I. Fahrwart: J. Maier, Kartograph,
II. Fahrwart: H. Eder, Bautechniker.

Nach gepflogener Besprechung mit den in Frage kommenden Grundbesitzern um Erlaubnis, bei Gauting einige Berghänge als ständigen Übungsplatz benutzen zu dürfen, unternahm der junge Klub schon am 7. Dezember bei einer Gesamtbeteiligung von 14 Mitgliedern seine erste Übungsfahrt.

Im „Fränkischen Hof“ (Senefelderstrasse) bot sich alsbald ein hübsches Nebenzimmer für die wöchentlichen Zusammenkünfte.

Am dritten Klubabend bereits hatten wir die Ehre, Herrn cand. med. Karl Gruber (Mitglied des Akademischen Ski-Klubs München) in ausführlichster Weise über den Skilauf sprechen zu hören. Herr Gruber hat in liebenswürdigstem Entgegenkommen uns auf Ersuchen den in jeder Hinsicht gediegenen Vortrag gehalten und durch seine begeisterten, lehrreichen Worte über Skilauf und Skilauftechnik uns manchen eifrigen Anhänger gebracht. Hiefür sei Herrn Gruber hiermit nochmals der höflichste Dank ausgesprochen mit der Bitte, unserem Klub auch ferner sein Wohlwollen zu bewahren.

Am gleichen Abend waren, wie schon am Tage der Gründung, seitens der Firma Th. Neumayers Nachf. Skier verschiedener Systeme, sowie Laufgeräte etc. ausgestellt. Genannter Firma danken wir für ihre Freundlichkeit bestens.

Die wöchentlichen Zusammenkünfte des Klubs wurden nun auf den Freitag bestimmt und fand sich stets eine grosse Zahl von Mitgliedern ein, um nach Besprechung der geschäftlichen Angelegenheiten ungezwungener Unterhaltung zu pflegen und wünschen wir, es möge der freundschaftliche, vornehme Ton, welcher unsere Zusammenkünfte belebte, auch in Zukunft in gleicher Weise fortgeführt werden. Unsere Amateurphotographen stellten bei dieser Gelegenheit bei verschiedenen Touren gemachte Aufnahmen aus und boten durch teilweise ausgezeichnete Bilder sehr viel Lehrreiches. Der Anerkennung sei hier noch der wärmste Dank beigefügt allen denen, die sich hiebei verdient gemacht haben.

Fast jeder Klubabend brachte uns auch neue Anmeldungen zur Aufnahme. Nicht nur aus dem Kreise der Münchner Alpinisten, sondern auch bekannte auswärtige Bergsteiger schlossen sich dem neuen Klub aus Interesse zur Sache an, so dass wir bereits am 13. Februar 1903 die Mitgliederzahl 40 erreicht hatten.

Nachdem sich inzwischen der Übungsplatz in Gauting als für die Dauer nicht allen Ansprüchen genügend gezeigt hatte, musste auf die Suche nach passenderem Terrain gegangen werden und entledigten sich unsere Fahrwarte dieser Aufgabe aufs beste. Nach mehreren Ausflügen in der Umgebung der Stadt fanden sie am rechtseitigen Isarufer gegenüber der Bahnstation Schäftlarn (nahe dem Weiler Deichstetten) ein für Übungszwecke vortrefflich geeignetes Terrain und übten dort an den folgenden, durch

geeignete Schneelage begünstigten Sonn- und Feiertagen nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch mehrere eingeladene Anhänger des Skilaufes aufs eifrigste.

Um jenen Nichtmitgliedern, welche Interesse für unseren Sport zeigten, aber durch verschiedene Vorurteile noch von einer Selbstbeschaffung von Skierne absahen, Gelegenheit zu Probefahrten zu geben, erwarb der Klub mehrere Paare Skier und erhielt auch noch eine Bereicherung des Übungsmaterials durch Schenkung seitens unserer Mitglieder Herrn Reinhardt und Herrn Schleinkofer. Von ersterem ein Paar Skier, von letzterem einen Doppelstab. Beiden Herren danken wir hiermit nochmals aufs beste. Um unseren geübteren Mitgliedern aber Gelegenheit zu geben, alle namentlich neueren Systeme und Bindungen von Skierne zu erproben, erwarb der Klub auch ein Paar „Lilienfelder Alpen-Ski“, welche uns von seite der Herren Darr & Axthelm in Eisenach zu sehr mässigem Preise überlassen wurden, für welches Entgegenkommen wir hiermit danken.

Für Herrn Max Reinhardt, der infolge geschäftlicher Inanspruchnahme die Stelle eines Schriftführers niederlegte, gewannen wir Herrn Ingenieur M. Stahl jun. zur Ausfüllung dieses wichtigen arbeitsvollen Postens im Ausschuss.

Auf Einladung des „Akademischen Ski Klubs“ waren wir gelegentlich der von diesem veranstalteten hübschen Vorträge stets zahlreich vertreten. Gelegentlich des von diesem Klub am 25. Januar 1903 in Garmisch abgehaltenen zweiten Wettkampfs hatten unser Fahrwart Herr Jos. Maier sowie die Mitglieder H. Ruess, Lammers, Lankes und Scheiner unseren Klub offiziell vertreten. Ebenso beteiligte sich der Ausschuss und eine Anzahl Mitglieder bei der Saisonschlusskneipe des „Münchner Schneeschuhvereins vom Jahre 1893“.

Am 3. April fand in einem Nebenlokal des „Fränkischen Hofes“ mit Vertretern des „Akademischen Ski-Klubs“ und des „Münchner Schneeschuhvereins von 1893“ auf Anregung des erstgenannten, eine Besprechung statt bezüglich einer Eingabe an die Generaldirektion der Kgl. Bayer. Staatseisenbahnen betreffs der Beförderung der Skier.

Leider ist es bis jetzt nicht möglich, ein definitives Resultat mitzuteilen, da die Entscheidung bis jetzt noch nicht in unsere Hände gelangt ist.

Zum Schlusse der ersten Saison unseres Bestehens veranstaltete der Klub im grossen Saale des Hotels „Fränkischer Hof“

eine Schlusskneipe und gereichte es uns zur Freude und Ehre, die in München domizilierenden Sektionen „Bayerland“, „Oberland“, „München“, „Männer-Turnverein“ und „Hochland“ des D. & Ö. A. V. vertreten zu sehen. Ebenso zeigte uns das Erscheinen der Vertreter des „Akademischen Ski Klubs“, des „Münchener Schneeschuhvereins von 1893“, des Alpenkränzchens „Berggeist“, des „Turner-Alpenkränzchens“, der „Bergsteigerriege des Münchener Turnvereins von 1860“ und des „Hochtouristen-Klubs München“, dass sämtliche alpinen Korporationen in freundschaftlicher Gesinnung uns gegenüberstehen.

Nach kurzer Begrüssung unserer Gäste sorgte eine geschulte Münchener Kapelle durch flotte Weisen zur raschen Hebung der Stimmung. Unser Mitglied Herr J. Umfahrer erntete für einige wohlgelungene humoristische Reden stürmischen Beifall. Das bestbekannte „Brünnstoana Quintett“, bestehend aus den Herren H. Sitterer, Wiedemann, Weyerich, Schuler und Pippig, brachte unter meisterhafter Begleitung durch Herrn Kapellmeister Adolf Vogl herrliche Gesänge zum Vortrage. Dem Quintett und seinem Kapellmeister sprechen wir für ihre gütige Mitwirkung nochmals unsern herzlichsten Dank aus. In humorvoll kernigem Vortrag brachte Herr Hofdrechslermeister Endres selbstverfasste, mit der Virtuosität eines gewandten Zitherspielers begleitete Münchener Couplets zu Gehör, welche durch ihren charakteristischen Inhalt wohlverdienten Applaus hervorriefen. Auch Tippmanns humoristische Vorträge ernteten reichen Beifall. Herr Hans Sitterer brachte zwei neue, seiner bewährten Dichtkunst entsprungene treffliche Gedichte zum Vortrag. Herr Otto Mangst (Mitglied des Alpenkränzchens „Berggeist“) führte eine Reihe von pikanten Bildern, dem Rahmen des Abends angepasst, als Projektionen in technisch vollendeter Weise vor. Für seine uneigennützige, opferwillige Darbietung, welche den Glanzpunkt des Abends bildete, werden wir ihm stets zu vollem Danke verpflichtet sein.

Unser Mitglied Herr Kunstmaler Karl Moos hatte das neue von unserem Obmann Herrn Willy Fleischmann gestiftete Kneipbuch mit vortrefflich gelungenem Titelbild und zahlreichen farbigen und Bleistiftskizzen versehen, zu welchen unsere Mitglieder Stahl und Maier das ihrige durch Bilder und Gedichte hinzufügten. Ihnen Allen sei für ihre Leistungen aufs beste gedankt.

Eine Postkarte, das Titelbild des Kneipbuches von unserem Mitglied Herrn A. Krauss photographisch vervielfältigt, fand zugunsten der Klubkasse gewünschten Absatz.

Allen unseren Göntern und Mitgliedern aber, welche zum Gelingen des in denkbar günstigster Weise verlaufenen Abends in irgend einer Weise beigetragen haben, sei hier nochmals insgesamt der höflichste Dank ausgedrückt mit der herzlichen Bitte, sie alle mögen uns auch in Zukunft mit ihren bewährten Kräften wohlwohlend entgegenkommen; Gegenleistungen unsererseits stehen ihnen jederzeit bereitwilligst zur Verfügung.

Während der Sommermonate fand jeweils am letzten Freitag des Monats eine gesellige Zusammenkunft der Mitglieder auf einem vorher bestimmten Münchener Keller statt, um auch während der Sommerszeit in freundschaftlicher Fühlung zu bleiben und erfreuten sich diese Abende eines sehr zahlreichen Besuches.

Endlich sprechen wir noch der Presse, vor allem der „Deutschen Alpenzeitung“, den „Mitteilungen des D. & Ö. A. V.“, der „Österreichischen Touristen-Zeitung“, dem „Wintersport“, ganz besonders aber den „Münchener Neuesten Nachrichten“ und der „Münchener Zeitung“ für Aufnahme der übersandten Artikel bzw. Berichte über Schneeverhältnisse unseren höflichsten Dank aus und bitten sie, uns auch in Zukunft in gleicher Weise entgegenzukommen.

Im kommenden Winter wird der Klub zu neuer Arbeit zusammentreten.

Der vorliegende kurze Bericht des ersten Jahres, welches ja, wie bereits anfangs angedeutet, nur ein Vorarbeiten für die folgenden Saisonen war, zeigt, dass der junge Klub eine rege Tätigkeit in jeder Hinsicht während seines kurzen Bestehens entfaltete und eine stattliche Anzahl von Anhängern des Skisportes sich zu allgemeiner Arbeit zusammenfanden. Ein Beweis, dass die Gründung unserer Vereinigung keine momentane Begeisterung zum Ursprunge habe, sondern einem Bedürfnis entsprochen, um auch in unseren alpinen Kreisen den für Wintertouren so vorzüglich geeigneten, ja unentbehrlichen Ski nach Möglichkeit einzuführen.

Unsere Mitglieder aber fordern wir auf, wie bisher durch kräftige Unterstützung und eifriges Mitarbeiten dem „Alpinen Ski-Klub“ zu fernerem Wachsen, Blühen und Gedeihen zu verhelfen.

München, im Herbst 1903.

Willy Fleischmann,
Obmann.

Mich. Stahl jun.,
I. Schriftführer.

B.

Bericht über die I. Generalversammlung.

Die am 30. Oktober stattgehabte Generalversammlung war von 18 Mitgliedern besucht.

Aus der Reihe der Mitglieder waren Anträge nicht eingelaufen, jedoch hatte der Ausschuss verschiedene gestellt.

Nach dem Bericht des Obmanns, des Kassenwärts und des ersten Fahrwärts über das verflossene Geschäftsjahr wurde in die Beratung der Anträge eingetreten.

Der Vorschlag betr. Schaffung der Stelle eines II. Schriftführers, sowie eines Zeugwärts wurde einstimmig genehmigt.

Ebenso wurde der Antrag betreffs Aufnahmegebühr gutgeheissen und fand Erledigung durch folgenden Beschluss: Für Neuaufnahme wird eine Gebühr von 2 Mk. erhoben, der Jahresbeitrag wird von 5 Mk. auf 6 Mk. erhöht, das Klubzeichen kostet 2 Mk.

Über den weiteren Antrag des Ausschusses, es möge sich der Klub im Schlierseergebiet den Zugang zu den Almhütten bei den Besitzern zu verschaffen suchen, entspann sich eine längere Debatte, inwieweit die Benützung auch anderen Touristen gestattet werden solle. Nachdem sich jedoch ergab, dass die Haftung immer der Klub übernehmen müsse und durch Unvorsichtigkeit die Hütten event. durch Fremde in Brand gesteckt werden könnten, kam die Versammlung zu dem Beschluss, nur den Klubmitgliedern die Hüttenbenützung zu gestatten. Zur Deckung der Kosten für die Erkundigungen wurde der Betrag von 10 Mk. ausgesetzt.

Der Antrag auf Genehmigung der Anschaffung von Entleihscheinen für Skier wurde dem Ausschuss zur Erledigung überwiesen.

Die Lokalfrage löste sich dadurch, dass, nachdem eine Auswahl trotz Annoncierung in den Tagesblättern nicht möglich war, das einzig vorgeschlagene, bereits besichtigte Lokal in Stögers „Hotel Victoria“ als Klublokal bestimmt wurde.

Die Versammlung einigte sich des weiteren betr. Anschaffung von Skiern für Mitglieder dahin, dass der Klub die Anschaffung übernimmt und zum Selbstkostenpreis den Mitgliedern überlässt. Zu diesem Zwecke wolle man sich mit grösseren norwegischen Firmen ins Benehmen setzen.

Zum Schlusse fand die Neuwahl des Ausschusses für das kommende Geschäftsjahr 1903/04 statt. Dieselbe ergab:

Obmann: Willy Fleischmann, Bankbeamter,

I. Schriftwart: Michael Stahl, Ingenieur,

II. „ Heinrich Schleinikofler, ing. cand.

Kassenwart: Otto Kessler, Bankbeamter.

I. Fahrwart: Jos. Maier, Kartograph,

II. „ Xaver Eder, Bauführer.

Zeugwart: Friedr. Mayrhofer, Eisenbahnrevisor.

Mit kräftigem „Ski-Heil“ für das kommende Jahr schloss die Versammlung.

Willy Fleischmann,

Obmann.

Mich. Stahl jun.,

Schriftwart.

C.

Touren-Bericht.

Nachdem in der ersten Dezemberwoche 1902 etwas reichlicher Schneefall eingetreten war, begannen am 7. Dezember die ersten Skifahrten und zwar mit einer Übungsfahrt bei Gauting-Leutstetten.

Da die meisten Mitglieder (26) noch Neulinge im Skilauf waren, so musste darauf Bedacht genommen werden, in der Nähe Münchens einen geeigneten Übungsplatz zu finden, der sowohl hinsichtlich seiner Höhenunterschiede Gelegenheit bot, als solcher zu dienen, als auch in der Entfernung nicht zu weit von München liegen sollte, um die Möglichkeit zu bieten, auch in halben Tagespartien dort üben zu können.

Das Terrain bei Gauting liegt 18 Kilometer von München entfernt und ist mit der Bahn in einer halben Stunde zu erreichen. Die geringen Höhenunterschiede jedoch, welche in dortiger Gegend nur 30--40 m betragen, veranlassten uns, den Übungsplatz nach Daigstetten (Bahnstation Ebenhausen der Isartalbahn) zu verlegen.

Die Verhältnisse liegen hier bedeutend günstiger, da die Höhenunterschiede in dieser Gegend bis zu 127 m betragen (Bruckfischer Beigarten) und die Fahrzeit der Bahn fast dieselbe ist wie bei Gauting.

Der zahlreiche Besuch des neuen Übungsterrains gibt den Beweis, dass in dieser Nähe von München kein besserer Platz zu finden gewesen wäre.

Am 8. Dezember erfolgte nun die erste gemeinsame Bergfahrt zur Rettenbeck- und Freudenreich-Alpe bei Schliersee. Leider waren die Schneeverhältnisse noch ziemlich schlechte und ermahnten die noch zahlreich aus dem Schnee hervorstehenden Felsblöcke bei der Abfahrt zu grosser Vorsicht.

Der Winter 1902/03 war in der ersten Hälfte unserem Sport nicht besonders hold, erst in der zweiten Hälfte des Winters traten die erwünschten Schneeverwehungen und reichlicher Schneefall ein, so dass wir Ende März die grösstgemessenen Schneemengen zu verzeichnen hatten.

Von den 40 Mitgliedern hatten 14 schon früher dem Skilauf gehuldigt, während 26 Anfänger waren, die zum Schlusse des Winters jedoch schon sehr gute Erfolge zu verzeichnen hatten.

Die Klub-Skitouren erfreuten sich stets zahlreicher Beteiligung und werden dieselben den Teilnehmern stets in angenehmer Erinnerung sein. Diese gemeinsamen, stets mit frischem Humor gewürzten Bergfahrten förderten insbesondere die freundschaftliche Annäherung der Mitglieder untereinander.

Die nun folgende Zusammenstellung umfasst alle im Winter 1902/03 von unseren Mitgliedern unternommenen Skifahrten, soweit dieselben zur Kenntnis gebracht wurden. Tourenberichte wurden von den 40 Mitgliedern 35 eingesandt, somit $87\frac{1}{2}\%$.

Als Übungsfahrten gelten solche unter 1000 m, als Bergfahrten solche von über 1000 m.

Ost-Alpen.

Lechtaler Kalkalpen.

Bregenzer Wald. Gottesackerplateau 1, Gottesackerwände 1, Hoher Ifen 2.

Lechtaler Alpen. Galzig 2, Maienkopf 1, Valluga 2, Schindlerspitze 2, St. Christoph am Arlberg 4, Oberstdorf—Schrofenpass—Lechleiten 1, Warth—Lech—Freiburgerhütte—Talaas 1.

Ammergauer Alpen. Windstierlkopf (Jagdsteig bis ca. 1700 m) 5, Kalte Ebene 3.

Nordtiroler Kalkalpen.

Wettersteingruppe. Dreitorspitzgatterl (Meilerhütte) 4, Risserkopf (Jagdhütte) 1, Zugspitze (wegen Lawinen bei 1800 m Höhe am 11. April aufgegeben) 7.

Karwendelgebirge. Scharnitz—Hochalpsattel 3, Ahornboden
—Ladizalpe — Ladizkopf 3, Johannestal—Plumserjoch—Achensee
3, Stanser Joch 1.

Sonnwendgebirge. Grubenscharte 2, Heidachstellwand 3.

Bayerische Voralpen.

Estergebirge. Krottenkopf 2.

Tegernseer Berge. Fockenstein 2, Hirschberg 1, Risser-
kogel 5, Setzberg 5, Wallberg 8.

Schlierseer Berge. Bodenschmied 17, Brecherspitze 2, Fürst-
alpe 4, Freudenreichalpe 8, Kreinsberg 3, Kühzogl 1, Rainerkopf 1,
Raineralpe 4, Rettenbeckalpe 14, Rotwand 4, Rotkopf 6, Ross-
kopf 8, Schinder 1, Stümpfling 24, Westerberg 3.

Wendelsteingruppe. Brünnstein 2, Traiten 2.

Chiemgauer Voralpen. Aschenthaler Wände 1, Feucht-Eck 2,
Geigelstein 2, Hochriss 2, Kampenhöhe 1, Karkopf 1, Mühlhörndl 1,
Mühlhornwand 1, Rossalpenkopf 2, Spitzstein 1, Tauron 2, Wand-
spitze 1, Weitlahnerkopf 1.

Salzburger Kalkalpen.

Berchtesgadner Alpen. Kammerlinghorn 1, Berchtesgaden
—Vorderbrand 4, Berchtesgaden — Vorderbrand — Mitterkaserjoch
1, Berchtesgaden — Vorderbrand — Vogelhüttenalpe 1, Königsbach-
alpe — Königsbergalpe — Jänner 1.

Kitzbüheler Alpen. Hohe Salve 1, Kitzbühelerhorn Alpen-
haus 6, Kitzbühelerhorn 1.

Uralpen.

Ferwall-Gruppe. Hochkar spitze 1.

Plessur-Gruppe. Strelapass 1.

Engadiner Hochalpen.

Alpula Alpen. Piz Nair 1, Piz Griatschouls 1.

Bernina-Gruppe. Diavolezzapass 1, Cima di Rosso 1.

West-Alpen.

Urner- und Engelberger-Alpen.

Engelberg — Juhlipass — Melchtal 1, Engelberg — Blankenalp
— Surennenpass 1, Engelberg — Gerschnialp — Laubalp 1, Engel-
berg — Gerschnialp — Arnialp 1, Melchtal — Frutt — Tannenalp 1,
Melchtal — Tannenalp — Shpeicerflüh — Jochpass 1.

St. Gotthard-Gruppe. Göschenen — Voralptalhütte 1, Gö-
schenen — Gotthardstrasse — Amsteg 1, Erstfeld — Klausenstrasse
(Kilometer 24) 1.

Berner Alpen. Wildstrubel 1, Kandersteg — Öschinensee 1.

Schwarzwald. Belchen 1, Feldberg 4, Herzogenhorn 1,
Hornisgründe 2, Kniebis 2, Toter Mann 1.

Böhmerwald. Cerkow (Schwarkoppe) 1.

Die Gesamtzahl der ausgeführten Skifahrten beträgt **485**,
davon entfallen **285** auf unter 1000 m als Übungsfahrten, wäh-
rend **240** auf über 1000 m Höhe sich erstrecken und als Berg-
fahrten gerechnet werden. Die gemachten Bergfahrten verteilen
sich auf 89 verschiedene Gipfel, Jöcher etc., welche wieder 22
verschiedenen Gebirgsgruppen angehören.

Joseph Maier,
1. Fahrwart.

D.
Mitgliederverzeichnis.

Amrhein Wilh., Kunstmaler, Engelberg (Kanton Uri), Schweiz. Alpenklub.
Dessauer A., Dr. med., München, Sekt. Schwaz und Sekt. Oberland d. D. u. Ö. A.V.
Dürbeck Friedrich, Kgl. Gymnasialturnlehrer, München, Sekt. Würzburg d. D. u. Ö. A.V.
Eder Xaver, Bauführer, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Fleischmann Wilh., Bankbeamter, München, Österr. Touristen-Klub Wien; Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Frey, Dr. Peter, amerik. Zahnarzt, Frankfurt a. M., Sekt. Frankfurt d. D. u. Ö. A.V., Int. Alpen-Skiverein Wien.
Finsterlin Ant., Geschäftsführer in Fischhausen bei Schliersee, Hotel Café am See. D. u. Ö. A.V.
Goergen Friedr., Photograph, München, Sekt. Oberland d. D. u. Ö. A.V.
Gotter Lud., Bankbeamter, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Grossmann Gg., Kaufmann, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Heliel Josef, Holzhändler, Rosenheim, Sekt. Rosenheim d. D. u. Ö. A.V.
July Leopold, Kaufmann, München, Bergsteigerriege d. T.V.M. von 1860, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Kessler Otto, Bankbeamter, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Ketzler Emil, Ingenieur, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Köberlin Karl, ing. cand., München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Krauss Adolf, Ingenieur, München, A.A.V. München; Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Lammers Gust., Verlagsbuchhändler, München, Schweizer Alpenklub; Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Lankes Eduard, Schriftleiter der Deutschen Alpenzeitung, München, Österr. Alpenklub; Schweizer Alpenklub; Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Lunkenbein, Dr. Hans, Oberarzt, Ansbach, A.A.V. München; Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Mayrhofer Friedr., Eisenbahnrevisor, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Mayer Karl, Techniker, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Maier Josef, Kartograph, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.

Moos Karl, Kunstmaler, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.; Bergsteigerriege d. T.V.M. v. J. 1860.
Oppel Otto, Modelleur, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.; Bergsteigerriege d. T.V.M. v. 1860.
Peter Eugen, Lehrer, München, Österr. Alpenklub; Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Pfaffenzeller W., Bankbeamter, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Reinhardt Max, Kaufmann, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.; Turner Alpenkränzchen.
Reisch Franz, Konditor, Kitzbühel.
Ruf Heinr., Glasmaler, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Ruess Hermann, Techniker, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Rickmer-Rickmers, Rentier, Mettnau bei Radolfzell (Baden). Alpine Klub; Caucasuskub; Dtsch. u. Österr. A.V.; Schweizer Alpenklub; Österr. Alpenklub; Österr. Touristenklub; A.A.C. Zürich; J.A.S.V.; S.C.S.; Oberhauser Skiklub; Skiklub Bern; Skiklub Zürich.
Singer Josef, Architekt, München; Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Schönwetter Math., Bautechniker, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Schleinkofer Heinr., ing. cand., München, Sekt. Bayerland; A.A.V. München.
Schnitzlein Otto, Kgl. Leutnant, München, Sekt. München d. D. u. Ö. A.V.
Scheiner Phil., Kaufmann, Würzburg, Sekt. Würzburg; Skiklub St. Anton.
Stahl Mich., Ingenieur, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.
Umfahrer Josef, Bankbeamter, München, Sekt. München d. D. u. Ö. A.V.
Weiss Gg., Kaufm., Berchtesgaden, Sekt. Berchtesgaden; Schweizer Alpenklub; Alpenkränzchen Berggeist.
Wagner Wolfg., Ingenieur, München, Sekt. Bayerland d. D. u. Ö. A.V.

Klublokal: Stögers „Hotel Viktoria“
Lindwurmstrasse Nr. 23—25.

Klubabend: Freitag.

Kluborgan: „Deutscher Wintersport“.

Mitteilungen, Anfragen an:

Alpiner Ski-Klub München,
Stögers „Hotel Viktoria“, Lindwurmstrasse

oder falls dringend an den Obmann:

Herrn Willy Fleischmann, Bankbeamter
München IX., Pilgersheimerstrasse 30/2

oder den I. Schriftwart:

Herrn Ingenieur Michael Stahl,
München, Maillingerstrasse 54/2.

Wertsendungen, Beiträge, Rechnungen an den Kassenwart:

Herrn Otto Kessler, Bankbeamter
München, Türkenstrasse 55/III.

Anfragen oder Anmeldungen betreffs Übungsfahrten oder Touren
an den I. Fahrwart:

Herrn Josef Maier, Kartograph
München, Ludwigstrasse 16

oder:

Redaktion der „Deutschen Alpenzeitung“
München, Finkenstr. 2. Telefon 1603.

